



Elternaustausch

Ein Elternaustausch ist ein geeignetes Tool, um ...

- die Eltern zu wichtigen Themen zu Wort kommen zu lassen,
- voneinander zu lernen,
- niedrigschwellig verschiedene Perspektiven kennenzulernen.

Kurzbeschreibung

Auch abseits etablierter und standardisierter Formate wie Elternabenden oder Elternsprechtagen sind viele Themen an der Schule für Eltern wichtig. Mit einem Austauschabend können Eltern ohne viel Aufwand untereinander ins Gespräch kommen und ihre Gedanken der Schule mitteilen. Dazu bietet es sich an, einen kurzen Input mit einer Diskussionsrunde zu verbinden. Ob niedrigschwellig digital oder in einem informelleren Rahmen an der Schule oder bei Kaffee und Kuchen auf der Wiese – dieses Format ist flexibel umsetzbar.

Beteiligte Akteur:innen

- Lehrkräfte
- Eltern
- Schulleitung
- Andere Akteur:innen der Schule, die mit Eltern in Kontakt sind (Schulsozialarbeiter:innen, Sonderpädagog:innen, Ganztagsbetreuung etc.)
- Ggf. Externe für thematische Inputs

Umsetzungshinweise

- Entscheidung zum Format: digital oder in Präsenz
- Terminauswahl
- Themenauswahl
 - **Themenideen:** Lernmotivation, Kommunikation mit der Schule, Vorstellung Freizeitaktivitäten, Gesundheit
- Planung Ablauf

Aus der Praxis:

„Im besten Fall finden die Termine regelmäßig statt, um kontinuierlich im Austausch zu sein und ein gutes Verhältnis untereinander aufbauen zu können. Dazu empfiehlt sich ein Turnus von zum Beispiel 1x im Halbjahr.“

Durchführung:

- Technik-Check
- Absprache Moderation
- Ablauf siehe Beispiel auf nächster Seite

Nachbereitung:

- Evaluation/Feedback
- Mitschriften/Ergebnisse des Abends an Teilnehmende verschicken

Aus der Praxis:

„Die Mitschriften des Abends können auch den nicht anwesenden Eltern der Klasse und allen Eltern der Schule zugänglich gemacht werden, z. B. über einen Schulnewsletter oder die Webseite.“

Beispiel Einladungstext

*„Liebe Eltern,
am [Wochentag] ([Datum] – xx Uhr) ist es so weit: Wir möchten uns mit Ihnen über [Videoplattform] treffen und mit Ihnen in den Austausch kommen. Es wird einen kleinen Input zum Thema [Thema] geben. Nach dem Kurzvortrag wird es Zeit geben, um uns zu unseren Erfahrungen mit diesem Thema auszutauschen. Dieser Abend soll vor allem dafür da sein, dass Sie andere Eltern der [Schulname] näher kennenlernen können. Lassen Sie uns voneinander hören und gemeinsam neue Ideen entwickeln. Bei Fragen können Sie sich sehr gerne bei mir melden.*

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!“



Beispiel Ablauf (digitales Format)

Zeit	Inhalt	Methode/Material/Technik	Slide
19:00 Uhr	Begrüßung durch Schulleitung		
19:05 Uhr	Begrüßung und Einleitung <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Vorstellung • Agenda & Ziel 	S, MH	
19:10 Uhr	Check-in im Chat <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin ... • Beim Thema Lernen beschäftigt mich gerade ... 	MH	
19:20 Uhr	Input zum Thema Lernmotivation <ul style="list-style-type: none"> • Motivation allgemein • AMP-Modell • Frage: Schreiben Sie doch mal einen Tipp in den Chat ... • Konkrete Tipps 	MH allg. S Tipps & Tricks	
19:40 Uhr	Offene Diskussion <ul style="list-style-type: none"> • Bei 15 Leuten im Plenum, sonst Breakout-Rooms • Was kann ich davon für mein Kind mitnehmen? • Was habe ich schon mal ausprobiert? • Was kann ich anderen Eltern empfehlen? 	S schreibt mit, MH moderiert	
20:00 Uhr	Abschluss <ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von Tipps & Tricks (Mural mit Bildschirm teilen) 		

Beispiel Thementumfrage über eine Schul-App

Folgendes Thema würde mich interessieren:

- Distanzlernen (Wie gehe ich damit um, dass mein Kind Unterricht zu Hause hat? Wie können wir voneinander lernen?) **5 %**
- Lernmotivation (Wie kann ich mein Kind motivieren, zu Hause zu lernen? Wie verstehe ich meine Rolle dabei?) **71 %**
- Kommunikation mit der Schule (Wie funktioniert die Kommunikation mit der Schule zurzeit? Was könnte sich in Zukunft verändern?) **24 %**

Aus der Praxis:

„Bei der Themenauswahl können Eltern einbezogen werden. Wir nutzen dazu eine Schul-App, in der die Eltern abstimmen können.“